

u. von Ihnen gebilligt werde. Das Streben nach wahrhafter Darstellung scheint allerdings den Verf. jener bis. betreffenden Aufsätze geleitet zu haben. Für unser Lexicon fehlt doch nach der von uns beobachteten Manier, nur die Angabe der Jahre, wann Sie den Orden erhielten, u. der gelehrten Gesellschaften, welche Sie unter ihren Mitgliedern zählen. Im Falle, dass Sie also jenen Aufsatz billigen, bitte ich Sie mich von Ihnen nur die hier angegebene Notiz zur Ergänzung der bereits entworfenen Biographie an. In Absicht Ihrer Schriften muss ich in meines Wills schon weiter gehen, da Ihr großes schriftstellerisches Verdienst mir es unmöglich macht ohne Ihre Beyhülfe die Genauigkeit u. Vollständigkeit zu erreichen, welche mir bey Andern, allein erreichbar war. Ich wiederhole demnach meine Bitte an Sie die Materialien zu einem Verzeichniß Ihrer Schriften, welche ich Ihnen

einem Paare Jahre zu <sup>mir</sup> <sup>der</sup> Freyheit nehmen, ergänzen zu wollen. Ich habe indessen auch Manches zum Nachtrage gesammelt, dürfte aber jetzt bald Ihre Beyträge nöthig haben, da der Druck ununterbrochen immer rapher vorwärts schreitet u. das Manuscript schon beyzeiten in gehörige Ordnung zu bringen ist.

Für die von Zeit zu Zeit erhaltenen Programmata flanke ich Ihnen meine Dank ab; in dem letzten, das Sie mir nun zu übersenden die Güte gehabt, habe ich die Genauigkeit u. Lieblichkeit der Darstellung bewundert mit der Sie den dürftig scheinenden Gegenstand behandelt u. so die Aufgabe solcher Particularschriften erfüllt haben, auch das minder Bekannte hervorzuziehen u. das Uebersichene interessant zu machen.

Genehmigen Sie die Versicherung meines vollkommenen Hochachtung mit der ich verbleibe

Wolmar  
am 19. Oct. 1826.

Ev. Hochwohlgeb.

ergeben sich die

trautw. d. 27. Oct. 1826. C. E. Napierky